



*näher am Menschen.*

**Ortsverband**

**97528 Sulzdorf. a.d.L.**

## **Protokoll**

### **über die Vorstandssitzung vom 21.05.2007**

Am Montag, 21.5.2007 fand in der Zeit von 20 – 22 Uhr im Biergarten des Gasthauses „Zur Krone“ in Sulzdorf ein Stammtisch des CSU-Ortsverbands Sulzdorf statt. Vorsitzender Klaus Ebert eröffnete die Zusammenkunft, die besucht wurde von Heinrich Börger, Udo Schad, August Dengl, Dieter Kriegsmann, Ralf Kriegsmann, Edwin Klett, Hermann Dengl, Udo Peter Schad, Ute Schmidt und Reinhold Albert.

Eingangs bat Vorsitzender Ebert, dass Parteiangelegenheiten über seine private email-Anschrift ([KlausEbert.Sulzdorf@freenet.de](mailto:KlausEbert.Sulzdorf@freenet.de)) bzw. private Rufnr. 09763/657 abgewickelt werden sollen.

Weiter informierte der Vorsitzende, dass heuer voraussichtlich kein Ausflug zum Bayer. Landtag nach München zustande käme, da alle Plätze über MdL Dr. Bernd Weiß bereits belegt seien. Nach Auskunft der CSU-Kreisgeschäftsstelle stehe der Sulzdorfer Ortsverband im kommenden Jahr jedoch an vorderster Stelle. Vorstandsmitglied Heinrich Börger regte an, nachzufragen, ob bei anderen CSU-OV evtl. Plätze vorhanden seien, denn er bezweifle, dass der CSU-OV Sulzdorf für einen eintägigen Ausflug nach München einen Bus voll bekomme.

Bezüglich Veranstaltung mit der CSU-nahen Hans-Seidel-Stiftung berichtete Ebert, dass er noch keine Resonanz auf seine Anfrage erhalten habe, wolle jedoch nachhaken. Erst nach Zusage werde man sich Gedanken über einen geeigneten Termin machen.

Bezüglich des Einspruchs in Sachen Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren legte Vorsitzender Ebert erneut Wert auf die Feststellung, dass der CSU-Ortsverband nicht den Widerspruch betreibe, den Rechtsanwalt Dr. Fritz Steigerwald auf Betreiben des CSU-Mitglieds Oswald Schleier vor Gericht bestreite.

Ebert meinte, dass es nicht ausgeschlossen sei, dass diejenigen, die Einspruch gegen die Erhöhung eingelegt haben, eine Rückzahlung zu erwarten hätten.

In diesem Zusammenhang berichtete Edwin Klett, dass er eine schriftliche Anfrage bei der Gemeinde einreichte, um über den aktuellen Stand der Kläranlagenproblematik informiert zu werden. Der Bürgermeister habe ihn bei der Bürgerversammlung an die Verwaltungsgemeinschaft Bad Königshofen verwiesen. Dort erhielt er aber zurecht die Auskunft, dass eine umfassende Aufklärung der Bevölkerung ausschließlich Sache des Bürgermeisters sei.

Beisitzer Udo Schad beklagte das zögerliche Handeln des Bürgermeisters bei der Wiederherstellung von Grenzsteinen, die im Zuge des Neubaus der Bundorfer Straße Schaden nahmen.

Mitte bis Ende Juli 2007 wird die nächste Ausgabe des CSU-Mitteilungsblattes „Lederheckenkurier“ erscheinen.

Diverse Internas wurden bez. der bevorstehenden Kommunalwahl beschlossen. Die CSU werde auf jeden Fall einen eigenen Kandidaten benennen, bzw. einen von einer andere Gruppierung im Gemeindebereich aufgestellten Bewerber unterstützen. Auch werde wieder eine Liste „CSU-Unabhängige Bürger“ nominiert. Nicht dabei sein werden die bisherigen Gemeinderätinnen Ute Schmidt (Verzicht) und Doris Warmuth (evtl. eigene Sternberger Liste).

Bezüglich DSL-Anschluss in der Gemeinde teilte Klaus Ebert mit, dass der Anschluss des Gemeindebereichs voraussichtlich in der 26. Kalenderwoche dieses Jahres erfolge. Weitere Infos werden im Lederheckenkurier veröffentlicht.

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 22.00 Uhr.

Sulzdorf a. d. L., 22.05.2007

Reinhold Albert,  
Schriftführer

Klaus Ebert,  
1. Vorsitzender